

## Tagungsleitung

Salim Bölükbaşı, Veranstaltungsmanagement  
Tel.: 0221 2 72 43 99-13  
E-Mail: Salim.Boeluekbasi@obs-ev.de

Am Veranstaltungstag erreichbar unter:  
Mobil: +49 172 6 66 14 69

Um Anmeldung bis zum  
**28. November** wird gebeten.

## Anmeldungen unter:

[www.obs-ev.de/forummigration](http://www.obs-ev.de/forummigration)

per E-Mail an: [forum@obs-ev.de](mailto:forum@obs-ev.de)

oder postalisch an:

Otto Benecke Stiftung e.V.  
Referat III  
Forum Migration 2019  
Kennedyallee 105-107  
53175 Bonn

Zur Anmeldung gelangen Sie auch  
über diesen QR-Code:



## Veranstaltungsort:

Stadthalle Bad Godesberg, Bonn  
Koblenzer Str. 80  
53177 Bonn

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Deutschen Bahn (ICE, IC, EC, IR) bis Bonn Hbf., dort umsteigen in den Regional-Express nach Bonn-Bad Godesberg, vom Bahnhof ca. 5 Minuten Fußweg durch den Stadtpark.

Mit der U-Bahn (Linien 16/63) von Bonn Hbf. bis zur Endhaltestelle Bad Godesberg Stadthalle.

### Anreise mit dem PKW:

Über die A61 bis zur Anschlussstelle Rheinbach, L471 und L158 über Meckenheim nach Bad Godesberg, Brunnenallee, Kurfürstenallee, Friedrich-Ebert-Straße zum Parkplatz Rigal'sche Wiese gegenüber der Stadthalle.

Aus Bonn kommend über die B9 durch den Straßentunnel Bad Godesberg (Vorsicht Radarfalle!), Tunnelausfahrt Heiderhof, Koblenzer Straße, Friedrich-Ebert-Straße bis zum Parkplatz Rigal'sche Wiese gegenüber der Stadthalle.

B9 aus Richtung Remagen, rechts am Tunnel vorbei, Koblenzer Straße, Friedrich-Ebert-Straße bis zum Parkplatz Rigal'sche Wiese gegenüber der Stadthalle.

## 24. Forum Migration

# Aktueller Extremismus – Gefahren für unsere Gesellschaft

Donnerstag, 5. Dezember 2019, 10.00-18.00 Uhr  
Stadthalle Bad Godesberg, Bonn



Gefördert vom:

## 24. Forum Migration

# Aktueller Extremismus – Gefahren für unsere Gesellschaft

Diskussionen über den Zustand unserer Gesellschaft werden – ob in den sozialen Medien oder im unmittelbaren Zusammentreffen – zunehmend polarisierend und polemisch geführt. Dies führt zu einer Verrohung des politischen Diskurses. Oft ist es auch Wasser auf die Mühlen extremistischer und zum Teil gewaltbereiter Kräfte. Die Ermordung des Regierungspräsidenten Walter Lübcke aus Kassel – ein großer Freund der Otto Benecke Stiftung e.V. – durch einen rechtsextremistischen Täter stellt eine dramatische Zäsur dar. Der gottlob gescheiterte Mordanschlag auf jüdische Mitbürger in der Synagoge zu Halle (Saale) mit zwei Todesopfern im benachbarten Umfeld verweist erneut auf die Brisanz der aktuell extremistischen Tendenzen in Deutschland.

Rechtsextremismus und religiös bedingter Extremismus sind zwar unterschiedliche Phänomene, weisen allerdings in ihren aggressiven Verhaltensweisen und Aktivitäten Parallelen auf. Gemeinsam ist ihnen die Verachtung und Ablehnung der Demokratie, der Pluralität und der Gleichheit und Gleichberechtigung aller in unserer Gesellschaft lebenden Menschen. Unsere Werte und vor allem rechtsstaatliche Grundsätze als Fundament unserer freiheitlich demokratischen Gesellschaftsordnung werden von ihnen bekämpft.

Die Hintergründe dieser Entwicklungen möchten wir im 1. Teil unseres Forums vorrangig wissenschaftlich beleuchten.

Im 2. Teil befassen wir uns mit den Möglichkeiten präventiver Maßnahmen sowie den gesellschaftlichen Anforderungen zur Bekämpfung des Extremismus.

Sie sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**Eberhard Diepgen**  
Vorsitzender des  
Kuratoriums der OBS



**Dr. Lothar Theodor Lemper**  
Geschäftsführender  
Vorsitzender der OBS

## Programm 24. Forum Migration 2019

Donnerstag, 5. Dezember 2019

**Gesamtmoderation: Joachim Frank**

Chefkorrespondent der DuMont Mediengruppe, Buchautor, Köln

/ 09.15 Uhr Ankunft und Kaffee

/ 10.00 Uhr **GRUSSWORT**

**Eberhard Diepgen**, Regierender Bürgermeister von Berlin a.D. und Vorsitzender des Kuratoriums der Otto Benecke Stiftung e.V.

**EINFÜHRUNG**

**Dr. Lothar Theodor Lemper**, Geschäftsführender Vorsitzender der Otto Benecke Stiftung e.V.

/ 10.30 Uhr **RADIKALISIERTE MITTE?**

**TOLERANZ UND GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT IN DEUTSCHLAND**  
**Prof. Dr. Andreas Zick**, Leiter des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) an der Universität Bielefeld

/ 11.00 Uhr **WAS HEISST RADIKALISIERUNG?**

**ANMERKUNGEN ZU EINEM UMSTRITTENEN BEGRIFF**  
**Prof. Dr. Christopher Daase**, Goethe-Universität Frankfurt a.M., Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt a.M.

/ 11.15 Uhr **POLITISCH-WELTANSCHAULICHER EXTREMISMUS IM JUGENDALTER**

**Michaela Glaser**, Frankfurt University of Applied Sciences, Kompetenzzentrum Soziale Interventionsforschung, Frankfurt a.M.

/ 11.30 Uhr **PUBLIKUMSDISKUSSION**

/ 12.30 Uhr Mittagessen

/ 13.45 Uhr **AKTUELLE EXTREMISMUS-TENDENZEN IN NRW UND MÖGLICHKEITEN DER PRÄVENTION**  
**Burkhard Freier**, Ministerialdirigent im Ministerium des Inneren NRW, Leiter des Verfassungsschutzes NRW, Düsseldorf

/ 14.15 Uhr **DISKUSSIONSRUNDE AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DES EXTREMISMUS – GEFAHREN FÜR UNSERE GESELLSCHAFT**  
Bundestagsvizepräsidentin **Petra Pau**, MdB, Die Linke  
**Gerhart Baum**, Bundesinnenminister a.D., FDP  
**Helge Lindh**, MdB, SPD, Ausschuss für Inneres u. Heimat  
**Monika Düker**, MdL, Fraktionsvorsitzende GRÜNE im Landtag NRW

/ 15.30 Uhr **PUBLIKUMSDISKUSSION**

/ 16.30 Uhr Kaffeepause

/ 17.00 Uhr **OFFENE GESELLSCHAFT UND RECHTSSTAAT VERSUS EXTREMISMUS – WIE SOLLEN STAAT UND GESELLSCHAFT HANDELN?**  
**Peter Biesenbach**, Minister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen, CDU, MdL

/ 17.30 Uhr **SCHLUSSWORT**  
**Dr. Lothar Theodor Lemper**  
Geschäftsführender Vorsitzender der Otto Benecke Stiftung e.V.

/ 17.45 Uhr Ende der Veranstaltung